



B E S C H L U S S

aus der 32. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, 01.07.2020

Sitzungsteil öffentlich

3. Antrag der Bürgermeisterin vom 01.11.2019 Hier: Beitritt zum Regionalverband Frankfurt Rhein Main	VL-169/2019
---	--------------------

Bericht der Bürgermeisterin: Ober-Mörlen und Glauberg wurden heute aufgenommen.

Ergänzende Erläuterungen des Antrags. Eine Verschiebung jetzt würde bedeuten, dass man frühestens in 5 Jahren erneut den Antrag stellen kann. Die Preise werden vermutlich steigen.

In der Annahme der Bürgermeisterin sind die Preise für Boden aktuell nicht im Verhältnis. Das Vermögen der BürgerInnen soll in ihrer Darstellung mehr „Wert“ sein.

Michael Strecker: Gibt es in € ausdrückbare Vorteile eines Beitritts?

Bürgermeisterin: Kosten für Flächennutzungspläne wären bei Verband. Geduld ist der Nachteil eines Beitritts. Die Arbeit des Verbandes läuft in festgelegten Abständen. Dazwischen wird nichts gemacht.

Ergänzung Herr Gerold Reuhl: Aktuell überlastet die Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten teilweise die Verwaltungen. Der Verband prüft vorab und gibt konkrete Fördermöglichkeiten bekannt.

Gebühren für Schallschutz- und Naturschutzgutachten werden übernommen.

Heiko Gläsel: Problem des zu schnellen Wachstums der Dörfer.

Bürgermeisterin: Es wird keine Planung diktiert. Die Hoheit bleibt in der Gemeinde. Die Bürgermeisterin gibt zu bedenken, dass sie zukünftig ein schnelleres Wachstum sieht.

Streichung des Passus hinsichtlich des Austauschs mit Glauburg.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Regionalverband Frankfurt Rhein Main im Jahr 2020 beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)